

Organisationsplan für den Präsenzunterricht

Bilshausen, den 27.04.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir alle erleben Schule gerade in der außergewöhnlichen Zeit. So wie wir Schule bis Freitag, den 13.03.2020 kannten, wird sie voraussichtlich bis zu den Sommerferien nicht mehr stattfinden.

Sicherlich konnten Sie in den Medien verfolgen, unter welchen Auflagen der Unterricht wieder aufgenommen werden soll. Damit alle vorgeschriebenen Hygieneregeln eingehalten werden können, sollen nur kleine Schülergruppen (bei uns: 2 Gruppen pro Klasse) den Unterricht besuchen. Für den Unterricht hat das die Folge, dass es einen Wechsel zwischen Präsenz- und Hausunterricht gibt. Das heißt, ihr Kind besucht die Schule nicht wie gewohnt an fünf Tagen, sondern an zwei beziehungsweise drei Tagen den Unterricht.

Den Schulen wurden unterschiedliche Modelle zur Durchführung des Unterrichts vorgestellt und die Auswahl freigestellt. Wir haben zu den unterschiedlichen Modellen ein Meinungsbild der Erziehungsberechtigten erstellt, um Ihre Belastung und berufliche Verpflichtung besser einschätzen zu können. In der Zusammenführung des Meinungsbildes und unserer pädagogischen Expertise, haben wir uns für ein Tagemodell entschieden.

Woche 1					Wochen- ende	Woche 2				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr

	Gruppe 1
	Gruppe 2

Woche 1					Wochen- ende	Woche 2				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr

Modell 1a: Tages-Wechsel-Modell

Je nachdem in welcher Gruppe ihre Kind ist, kommt es entweder Montag und Mittwoch bzw. Dienstag und Donnerstag sowie alle 2 Wochen freitags zur Schule.

Wir haben bei der Auswahl des Modelles viele unterschiedliche Aspekte beleuchtet und ausführlich diskutiert. Wichtige Aspekte während unseres Abwägungsprozesses waren „Normalität“, Routine, Verlässlichkeit, Selbstorganisation und Vereinbarkeit.

Im Mittelpunkt der Diskussion standen natürlich die Kinder und deren Bedürfnisse. Wir sind der Meinung, dass die Kinder in der Schule und auch zu Hause besser lernen bzw. sich organisieren können, wenn sie Aufgaben für nur einen Tag bekommen und am Tag zuvor eine Einführung in das Thema erhalten haben.

Neben den Bedürfnissen der Kinder ist auch die Vereinbarkeit mit dem Alltag zu Hause ein wichtiges Argument gewesen. Es war uns wichtig, dass die Kinder fast immer an den



Grundschule Bilshausen
Bergstr. 6-8, 37434 Bilshausen
Tel.: 05528 1335
Fax: 05528 982481
gsbilshausen@t-online.de
www.gs-bilshausen.de



gleichen Tagen die Schule besuchen, damit Sie als Elternteil nicht jeden Morgen überlegen müssen, ob Unterricht ist oder nicht. Sie müssen lediglich beim Freitag aufpassen. Ansonsten sind die restlichen zwei Tage voraussichtlich bis zu den Sommerferien verlässlich. So können auch Sie zu Hause Ihren Alltag organisieren oder feste Arbeitszeiten mit Ihrem Arbeitgeber abstimmen.

Der Grund der Schulschließung und der Kontaktbeschränkungen ist die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus. Diesen Gedanken haben wir bei der Gruppeneinteilung in den Vordergrund gestellt und eine pragmatische Lösung gefunden. Wir haben die Klassen soweit wie möglich in eine Busgruppe und eine „Bilshäusergruppe“ aufgeteilt. Kinder, die morgens mit dem Bus kommen, bleiben auch in einer Lerngruppe am Vormittag zusammen und vermischen sich nicht mit anderen Kindern, die nicht mit dem Bus fahren. Aufgrund der Klassenkonstellation ist es uns nicht in allen Klassen durchgängig gelungen. Ausnahmen machen wir z.B. bei Geschwisterkindern. Damit zu Hause die Organisation einfacher ist, sollen Geschwisterkinder nach Möglichkeit am gleichen Tag den Unterricht besuchen. Die Einteilung der Gruppen und die Zuweisung der Präsenztage schicken Ihnen die Lehrkräfte zu gegebener Zeit zu.

Für den Ablauf am Schulvormittag haben wir unterschiedliche Zeitmodelle entwickelt und unterschiedliche Pausenhöfe geschaffen. Welche Anfangs- und Pausenzeiten die Kinder haben, erfahren sie ebenfalls zu gegebener Zeit in einem weiteren Elternbrief. Grundlegende Dinge möchte ich Ihnen dennoch hier erläutern. Der Unterricht beginnt für alle Kinder um 8 Uhr. Damit nicht alle Kinder die Schule zur gleichen Zeit betreten, haben wir einen offenen Anfang mit unterschiedlichen Ankommenszeiten festgelegt. Alle Kinder sollen nach Möglichkeit zum genannten Zeitpunkt in der Schule sein und direkt in den Klassenraum gehen, wo eine Lehrkraft Aufsicht führt. Es wird keine Frühaufsicht auf den Schulhof geben.

Die Auswahl der Unterrichtsfächer ist den Schulen auch freigestellt. Wir haben uns dazu entschieden ein Hauptaugenmerk auf das Fach Deutsch zu legen. Aus unserer Erfahrung glauben wir, dass die Kinder Matheaufgaben einfacher und schneller selbstständig zu Hause erledigen können. Bei vielen Themen des Deutschunterrichtes z.B. Aufsatzerziehung und Grammatikregeln, benötigen die Kinder oftmals mehr Hilfe und Erklärungen seitens der Lehrkraft. Darüber hinaus haben wir uns dazu entschieden den Unterricht durch Nebenfächer wie Werken, Kunst und Musik aufzulockern und für die Kinder abwechslungsreich zu gestalten. Wichtig ist uns auch der Einsatz der gewohnten Fachlehrkräfte in den Hauptfächern, damit die Kinder sich nicht umgewöhnen müssen und ähnliche Lernbedingungen wie vor der Schulschließung vorfinden. Nur wenige Lehrkräfte der Grundschule Bilshausen gehören zur Risikogruppe, so dass es nur für wenige Klassen einen neuen Fachlehrer gibt.

Letzte Woche haben wir verstärkt an der Organisation und dem Ablauf des Unterrichts gearbeitet. Diese Woche stehen die hygienischen Maßnahmen in Vordergrund. Die Klassenräume werden unter Berücksichtigung der Abstandsregeln eingerichtet. Wir markieren Wartebereiche an den Toiletten und an der Bushaltestelle und stellen weitere Verhaltensregeln auf. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist laut Hygieneplan des Landes Niedersachsen im Unterricht nicht notwendig, da der Mindestabstand in der Klasse eingehalten wird. In den Pausen



Grundschule Bilshausen
Bergstr. 6-8, 37434 Bilshausen
Tel.: 05528 1335
Fax: 05528 982481
gsbilshausen@t-online.de
www.gs-bilshausen.de



empfehlen wir das Tragen eines solchen Schutzes, da die Kinder beim Spielen vermutlich den Abstand vergessen. Mit einer solchen Schutzmaßnahme wäre das Spielen miteinander sicherer. In öffentlichen Verkehrsmitteln, damit auch im Schulbus, ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend. Wir sprechen nur Empfehlungen für das Tragen einer Schutzmaske aus, natürlich können die Kinder auch während des Unterrichtes eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Die Mund-Nase-Bedeckung ist selbst mitzubringen. Sie wird nicht von der Schule oder dem Schulträger gestellt, daher reicht auch ein Tuch oder Schal. Sollten Sie keine Möglichkeit haben eine Mund-Nase-Bedeckung zu besorgen, finden wir mit Sicherheit eine Möglichkeit. Bitte setzen Sie sich dazu frühzeitig vor dem ersten Unterrichtstag mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes in Verbindung.

Schule ist bis zu den Sommerferien nicht mehr das, was wir kennen. Auch für uns Lehrkräfte bedeutet das eine große Umstellung. Wenn wir als Schulgemeinschaft zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und Rücksicht auf einander nehmen, werden wir die große Herausforderung gemeinsam schaffen.

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Bleiben Sie gesund, halten Sie durch und halten Sie zusammen. Auch wenn wir uns derzeit vielleicht einsam fühlen, so sitzen wir doch in einem Boot.

Mit freundlichen Grüßen

T. Gerhardy
-Schulleiterin-